

Coste dell'Anglone Süd Via "Il cuore d'oro"

(das goldene Herz)

16. Januar 2009

Heinz Grill
Florian Kluckner
Sigrid Königseder
Davide M.

Schwierigkeit: VI+, eine Stelle VII-, (obl. VI-)
Absicherung: 20 Spit, 11 Normalhaken, Sanduhrschlingen
von unten eröffnet
Höhenunterschied: 300 m

Hundert Meter oberhalb des Beginns des "Sentiero degli scioni" zeigt sich eine deutliche Rampe und ein rotes und goldenes Sechseck. Dieses Sechseck bildet das Zentrum der Route. Die Schwierigkeit der Route ist mittel mit einigen ausgesetzten und athletischen Passagen. Im goldenen Herzen gibt es eine lange, aber leichte Querung unter einem kleinen Dach nach links, dass an seiner schwächsten Stelle überklettert wird. Man sieht den Bohrhaken über dem Dach schlecht. Dann läuft die Linie mit einer schwierigen Querung über roten Fels unter dem großen Dach nach rechts. Der folgende kleine Überhang wird direkt überklettert, sei es frei mit einem großen Griff weit oben (VII-) oder in A0.

Die Qualität des Gesteins ist fast immer sehr gut. Es gibt vier verschiedene Bereiche der Route. Die gefärbte Rampe am Beginn, das goldene Herz, die grauen und bewachsenen Platten und den goldenen Pfeiler am Schluß.

Da sich der Sentiero degli scioni unterhalb der Route befindet, seid vorsichtig und werft keine Steine hinunter.

Zustieg:

Man parkt das Auto in Ceniga und geht über die Ponte Romana nach Maso Lizzone. Links die kleine Straße hinaufgehen und bald rechts abzuweichen und den "Sentiero degli scioni" aufsteigen. Nach der ersten Felsstufe findet man rechts den Einstieg der Route.

Abstieg:

10 m oberhalb des Ausstiegs findet man den Sentiero degli scioni. Links absteigend führt er zurück zum Einstieg.

